

Meilensteine des Jahrzehnts

- * 1996 feiert der Ortsverein sein 50-jähriges Bestehen im Rahmen einer großen Veranstaltung in der Kulturhalle und begrüßt sein 500. Mitglied.
- * 1996 wird das Oskar-Kühnel-Haus gründlich renoviert, die Nähstube gehört der Vergangenheit an, dieser Raum wird in den nachfolgenden Jahren als Krabbelstube für junge Eltern mit kleinen Kindern genutzt.
- * 1996 ff. beteiligt sich der Ortsverein bei der Durchführung der städtischen Stadtranderholung.
- * 1998 und 1999 werden nach 8 Jahren Pause wieder Kinderferien auf Sylt angeboten.
- * 1999 kandidiert Jochen Gottke nicht mehr für den OV-Vorsitz, Beruf und der AWO-Kreisvorsitz seit 1998 nehmen ihn zeitlich zu sehr in Anspruch. Jürgen Muschalek, hauptberuflich Leiter des AWO-Seniorenzentrum Fürmannsheck, übernimmt für ein Jahr den Vorsitz.
- * 1999 Neukirchen-Vluyn wählt den bisherigen Stadtdirektor Bernd Böing (parteilos) zum ersten hauptamtlichen Bürgermeister, der Gegenkandidat Ulrich Weber (SPD) verliert die Wahl, zieht aber in Rat und Kreistag.
- * 2000 übernimmt Ulrich Weber den OV-Vorsitz und bleibt es 13 Jahre lang.
- * 1999 AWO-KV gründet mit einer Erbschaft die **AWO-Gemeinschaftsstiftung** am Niederrhein, Ziel: Förderung sozialer & kultureller Projekte im Kreis Wesel. Wilhelm Brunswick steht von 1999 bis 2022 dem Stiftungsrat vor!
- * 2001 entstehen neue AWO-Angebote wie PC-Führerschein oder auch Englisch für Senioren, Handy-Kurse usw., Seniorenreisen & Tagesfahrten boomen, Kinderferien-Angebote werden mangels HelferInnen leider eingestellt.



Seit 50 Jahren eine Organisation mit Herz

Neukirchen-Vluyn. Zahlreiche Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister Peter Wernke und Schirmherrin MdB Peter Enders, waren am letzten Freitag in die Kulturhalle gekommen, um mit der AWO Neukirchen-Vluyn den 50. Geburtstag der Wohlfahrtsorganisation zu feiern, die eigentlich bereits auf eine 75-jährige Geschichte zurückblicken kann (wir berichten).

Besonders freute man sich darüber, daß die letzte noch lebende Gründerin des Jahres 1946, Edith Döring, ebenfalls teilnahm. AWO-Vorsitzender Jochen Gottke überreichte ihr eine schöne Blumenschale als Dankeschön. Nach dem offiziellen Teil gab es Kaffee und mit Backwaren wurde der Abend von den „Atlantis 2011“ gestaltet.

Am nächsten Tag kamen beim Sommerfest „Rund um die AWO“ auch die kleinen Besucher voll auf ihre Kosten. Die Stände luden zum Verweilen ein und auch für „Bausch und Örtchen“ wurde etwas geboten. Außerdem wurden die Gewinner der Mitgliederwahlen ermittelt. Insgesamt konnte die AWO Neukirchen-Vluyn im letzten Halbjahr 52 neue Mitglieder begrüßen. Ein schöner Erfolg im Jubiläumjahr.



Was die AWO-Mitglieder alles können, konnte man beim Sommerfest sehen. Fotos: Krogmann

Während des Aufenthalts doch arg zu wärmen übrig. Trotzdem hatten alle großen Spaß.

Die Arbeiterwohlfahrt organisierte eine elftägige Herbstferien-Reise auf die Insel Sylt

Kids hatten beim Wattwandern Riesenspaß

NEUKIRCHEN-VLUYN. Mal so richtig mit den Füßen durchs Watt matschen – das taten 36 Kinder aus Neukirchen-Vluyn auf Sylt. Die Arbeiterwohlfahrt hatte zu einer elftägigen Expedition auf die Insel angeheuert, und die sieben- bis 13-jährigen nahmen gerne an. Erstmals waren die Herbstferien zwei Wochen lang, und auch das Angebot der AWO war eine

Premiere, die angesichts des nassen Wetters fast ins Wasser zu fallen drohte. Aber die Kinder und ihre vier Begleiter – darunter der Ortsverbandsvorsitzende der AWO, Jochen Gottke, als Leiter – ließen sich den Spaß nicht verderben. Es gab ein umfang- und abwechslungsreiches Inselprogramm: eine Schiffsfahrt zu den Seehundbänken und zur Nachbarin-

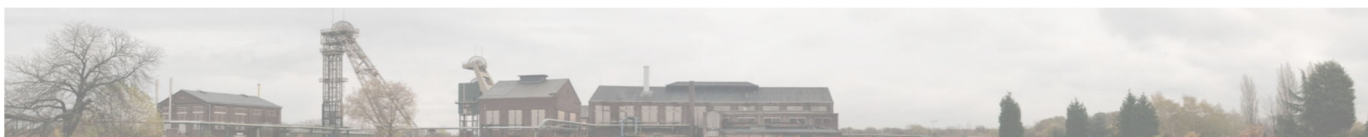
sel Amrum, diverse Wanderungen, Disco- und Kinoabende. Daß sich die Kinder die Fahrt überhaupt leisten konnten, hatten sie nicht zuletzt Erwin Schmitz, Elektromeister und Busunternehmer aus Neukirchen-Vluyn, zu verdanken. Er hatte sie mit einer großzügigen Spende unterstützt und die Gruppe selbst auf Sylt mit dem Bus abgeholt.

51-75.70.98



Aus Nähstube wird Spiel-Zimmer.

Unter Leitung u.a. von Sonja Gottke werden 2 mal wöchentlich Kurse für junge Eltern und deren Kleinst-Kinder angeboten.



JHV- mit Wahlen	Vorsitz	stv. Vorsitz	Kassierung	Schrift- führung	Beisitzer(innen)	Leitung Begegnung
1995	Jochen Gottke	Karin Böhm Angelika Tophinke	Erika Ingenbleek	Sonja Gottke	Andre Pimpertz, Ralf-Jürgen Rein, Oskar Böhm, Dietmar Stöckel, Günter Rogowski	Mia und Friedel Meisenzahl Irene Mürrmann
1999	Jürgen Muschalek	Karin Böhm Werner Kuttig	Erika Ingenbleek	Sonja Gottke	Andre Pimpertz, Ralf-Jürgen Rein, Oskar Böhm, Dietmar Stöckel, Dieter Montenbruck	Irene Mürrmann
2000	Ulrich Weber	Oskar Böhm	Erika Ingenbleek / Willi Kenzer	Jürgen Muschalek	Andre Pimpertz, Ralf-Jürgen Rein, Karin Böhm, Dietmar Stöckel, Dieter Montenbruck	Irene Mürrmann, Gerhard Schikowski ab 2002
2003	Ulrich Weber	Helmut Schade Hans-Joachim Rupprecht	Willi Kenzer	Jürgen Muschalek	Dietmar Stöckel, Günter Patzke, Erika Ingenbleek, Angelika Nass, Dieter Montenbruck, Detlev Hierschmann	Gerhard Schikowski

Jürgen Muschalek übernimmt vorübergehend AWO-Vorsitz.

Nachdem Jochen Gottke, seit 1998 auch AWO-Kreisvorsitzender, im Jahr 1999 nicht mehr kandidiert, übernahm Jürgen Muschalek den AWO-OV-Vorsitz. Aufgrund seiner beruflichen Belastung mit der Leitung von zwei Seniorenzentren, keine Dauerlösung. Bereits ein Jahr später wurde Ulli Weber zum OV-Vorsitzenden gewählt.



Jürgen Muschalek

Ulli Weber prägt viele Jahre als Vorsitzender den Verein

Die Wahl von Ulli Weber im Jahr 2000 wird 2004, 2007 und 2011 dreimal erneuert und endet erst nach seinem privat bedingten Umzug in den Kreis Recklinghausen im Jahr 2013.



Ulli Weber

Es ist die bis dahin längste Amtszeit eines AWO-OV-Vorsitzenden in NV seit Oskar Kühnel.

In seiner Amtszeit konsolidiert sich der Verein, erstmalig übernimmt mit Gerhard Schikowski ein Mann die Leitung der Altentagesstätte. Ihm folgt im Jahre 2006 Hans-Joachim Rupprecht.

Das von Karin Böhm koordinierte Fahrtenprogramm mit Halb- und Ganztagesfahrten ist vielfältig und wird gut angenommen. Ebenso die Senioren-Urlaube unter Leitung von Karin Böhm.

Es gibt nun einen Kurs für einen Senioren-PC-Führerschein, Englisch-Kurse für Senioren angeboten, es werden Saison-Ereignisse wie Karneval-, Sommer-, Herbst- und Winterfeste werden mit viel Einsatz und Herz organisiert und gerne von den Mitgliedern angenommen.



Umfangreiches Fahrten-Programm

Die Ordner-Rücken zeigen eindrucksvoll, wie groß und umfangreich das Fahrten-Programm des AWO-Ortsvereins in den 90er und 2000er Jahren ist.

